Die Prinzeßinn Carpillo.

Ein Mährchen.

Es lebte vor Zeiten ein König, welcher sich, nachdem er viele Jahre Wittwer gewesen war, die Freude machte, eine schöne Prinzeßinn, die er herzlich liebte, zu heyrathen. Er hatte von seiner ersten Gemahlinn einen Sohn, welcher lahm und schielend war. Die Heyrath des Königs stand diesem Prinzen schlecht an, denn er dachte bey sich: so lange ich der einzige Sohn war, so fürchtete und liebte mich jedermann; wenn aber die junge Königinn Kinder bekömmt, so wird mein Vater, weil er sein Reich geben kann wem er will, nicht fragen, ob ich der älteste Sohn sey, sondern mich, einen Stiefbruder zu Gefallen, von der Krone ausschliessen. Weil er nun im höch-